

Sen. Lect. Andrea Unfried  
Universität für angewandte Kunst  
Institut für Design /Modeklasse  
Oskar Kokoschka Platz 2  
1010 Wien

Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H  
Mode Atelier Knize  
Graben 13  
1010 Wien

Wien, am 18.Juni 2020

**Empfehlungsschreiben für die Aufnahme der Tradition des „Frackmaßschneiderei“ in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Angesichts der Aufnahme von traditionellen Handwerkskünsten und von gesellschaftlichen Praktiken, Ritualen und Festen unterstütze ich die Bewerbung des Mode-Ateliers Knize, die „Frackmaßschneiderei“ in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

Betreffend die „Kriterien zur Aufnahme von Elementen in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes ist im Falle der „Frackmaßschneiderei“ aus meiner Sicht folgendes festzuhalten:

- 1) *Das Element zählt zu den Praktiken, Darstellungen, Ausdrucksformen, Wissen und Fertigkeiten, die Gemeinschaften, Gruppen und gegebenenfalls Einzelpersonen als Bestandteil ihres Kulturerbes verstehen und wird von einer Generation an die nächste weitergegeben.*

Die Herstellung des Fracks zählt zur Königsklasse des KleidermacherInnen-Handwerks. Die Herstellung bedarf einer großen Erfahrung über Schnitttechnik, richtigen Zuschnitt, Aufarbeitung des Stoffes und gekonnter Nähtechnik. Dieses Wissen wurde seit jeher durch Überlieferung parallel zur eigenen praktischen Erfahrung weitergegeben. Die Firma Knize war immer und ist nach wie vor bestrebt das Wissen um die hochwertige Fertigung des Fracks weiterzugeben und zu teilen.

Der Frack ist seit dem 18. Jhd aus der Wiener Balltradition nicht wegzudenken und damit fixer Bestandteil gesellschaftlicher Traditionen, die vor allem für Wien typisch sind. Durch das Tragen des Fracks zollt der Träger bzw auch die Trägerin den Veranstaltenden Respekt und die exquisite Kleidung, die jeder Besucher gleichermaßen trägt, trägt zur exquisiten Gestaltung des Festes oder der Veranstaltung bei.

- 2) *Es wird in einem oder mehreren der folgenden Bereiche zum Ausdruck gebracht:*

- 1) *mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, einschließlich der Sprache als Trägerin des immateriellen Kulturerbes;*
- 2) *darstellende Künste;*
- 3) *gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste;*
- 4) *Wissen und Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum;*
- 5) *traditionelle Handwerkstechniken.*

Die Zuordnung des Fracks kann sowohl zu Punkt 5, den „Handwerkstechniken“ erfolgen als auch zum Punkt 3, „gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste“.

Zahlreiche elaborierte Arbeitsschritte sind zusätzlich zu den Techniken zur Herstellung eines handgefertigten Sakkos, bei der Frackherstellung notwendig und einzigartig.

Dabei wird an den überlieferten Techniken gefeilt und Neues probiert.

Es ist dabei zu beachten, dass auch die Accessoires, die zum Frack gehören hochwertige Stücke sind, wobei das Frackhemd und die Weste ebenfalls von der Firma Knize in Handarbeit hergestellt werden.

Eine Weiterentwicklung erfuhr die Verarbeitung der Hemdbrust des Frackhemdes, die die Firma Knize zum Patent angemeldet hat.

Das Anlegen des Frackensembles ist am Nachmittag des bevorstehenden Festes durchaus ein Ritual geworden und das richtige Tragen und die Gepflogenheiten, sprich die Auswahl all der dazugehörenden Accessoires, sind überlieferte Tradition.

Dieses Ballservice bietet die Firma Knize nachalter Tradition an.

- 3) *Es wird von Gemeinschaften in Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen Umgebung und gesellschaftliche Entwicklung entsprechend gelebt.*

Der Frack wird zu festlichen Anlässen vornehmlich nach 18:00 getragen. Die Kultur rund um den Frack wird sowohl auf Bällen als auch in den Konzertsälen gelebt.

Auch im Reit- und Tanzsport ist der Frack ein fixer Bestandteil der klassischen Reitsportarten und der Standardtänze.

- 4) *Das Element vermittelt ein Gefühl von Identität und Kontinuität, wodurch die Achtung vor der kulturellen Vielfalt und der menschlichen Kreativität gefördert wird.*

Der Frack ist seit jeher durch seine besondere Stellung als Krönung der männlichen Garderobe, Objekt der Interpretation und Verwandlung.

Namhafte Designer haben sich mit der Thematik des Fracks und dessen Kultur und Technik auseinandergesetzt.

Der Frack an sich hat eine symbolhafte Wirkung, die auch in Bildern und in Theaterstücken als Information eingesetzt werden.

- 5) *Es steht mit den bestehenden internationalen Menschenrechtsübereinkünften, dem Anspruch gegenseitiger Achtung von Gemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen sowie mit der nachhaltigen Entwicklung im Einklang.*

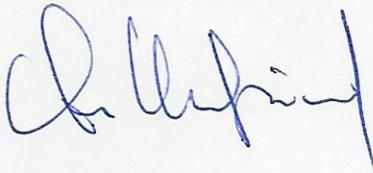
Jedenfalls steht der Frack mit oben angeführten Punkten in Einklang. Auf internationalen Festen wie dem Wiener Opernball zeigen Besucher aller Nationen durch das Tragen des Fracks Respekt gegenüber der hiesigen gelebten Kultur.

- 6) *Eine möglichst weitreichende Beteiligung von Gemeinschaften, Gruppen und gegebenenfalls Einzelpersonen, die dieses Erbe schaffen, pflegen und weitergeben, muss gewährleistet werden und nachweisbar sein.*

Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H  
Universität für angewandte Kunst, Modeklasse  
Modeschule Michelbeuern, Herrenmeisterklasse  
Wiener Opern Ball  
Philharmonikaball  
Techniker Cercle  
Dirigenten des Neujahrskonzerts  
Dressreiten  
Standardtanz

Ich ersuche, die Bewerbung der Firma Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H wohlwollend zu behandeln und das Element „Frackmaßschneiderei“ in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andrea Unfried', written in a cursive style.

Sen. Lect. Andrea Unfried

Universität für angewandte Kunst